

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, dem 08.09.2011

im/in Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30Uhr

Ende: 21:25Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Heinrich Kühl

Gemeindevertreter

Herr Markus Meyer
Herr Manfred Saggau
Herr Gerd Schwarz
Herr Hans Jochen Seligmann

Bürgerliche Mitglieder

Herr Torsten Gronau-Nielsen
Herr Ilja Schwark

Außerdem Anwesend

Herr Hans-Heinrich Doose
Herr Heribert Hanisch
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Peter Mohr
Herr Bernd Nützel
Herr Karl-Heinz Rohloff

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Bürgerliche Mitglieder

Frau Claudia Schiffler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 08.09.2011
3. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.06.2011
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / der Verwaltung
7. Standort des Unterstandes vom Gewerbeverein Wasbek
8. Hausnummernvergabe im B-Plan 17 "Hofstelle Kühl"
9. Vergabe von gemeindeeigenen Knicks
10. Straßenreinigung in der Gemeinde Wasbek
11. Stellplatz für Glascontainer in der Ortsmitte
12. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Kühl eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 08.09.2011
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Kühl fragt nach Änderungswünschen für die Tagesordnung.

Herr Kühl beantragt in der öffentlichen Sitzung unter den TOP 11 den Tagesordnungspunkt: Stellplatz für Glascontainer in der Ortsmitte, zu behandeln. Der Punkt Verschiedenes wird dann TOP 12.

Beschluss: einstimmig

Weiterhin beantragt Herr Kühl, in der nichtöffentlichen Sitzung unter TOP 4 den Tagesordnungspunkt: Beschaffung neuer Möbel für das Jugendheim einzufügen. Der Punkt Verschiedenes wird dann TOP 5.

Beschluss: einstimmig

Die Tagesordnung wird somit in der geänderten Fassung genehmigt.

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2011
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 06.06.2011 werden nicht erhoben.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.06.2011
-----	---

Es gab keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.06.2011.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Herr Moritz Kühl ist mit der Nennung seines Namens im Protokoll einverstanden. Er fragt nach dem Sachstand der Überplanung der beiden Flurstücke 18 und 24, die an den neuen Bebauungsplan Nr. 17 „Hofstelle Kühl“ angrenzen. Bürgermeister Herr Nützel erklärt, dass die Gemeindevertretung dieses Anliegen abgelehnt hat und eine schriftliche Mitteilung erfolgte.

Herr Kühl stellt daraufhin erneut den mündlichen Antrag auf Überplanung der beiden Flurstücke.

Weiterhin fragt Herr Moritz Kühl nach der Belastung der benachbarten Grundstücke in Bezug des Gutachtens zur Altablagerung und Verschmutzung des Grundwassers. Herr Nützel sagt ihm eine schriftliche Antwort zu.

Weitere Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

6 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / der Verwaltung
-----	---

Herr Kühl teilt mit, dass die Behindertenparkplätze am Friedhof fertiggestellt wurden. Ein ungehindertes Ein- und Ausparken ist jetzt möglich.

Herr Kühl teilt mit, dass der Gestattungsvertrag mit den Eigentümern am öffentlich nutzbaren Verbindungsweg zwischen Bahnhofstraße und Kiebitzweg/ Schulstraße abgeschlossen wurde. Zur Zeit erfolgt das Einholen von Angeboten für den Wegebau.

Herr Kühl fragt nach dem Sachstand zur Pflege und Unterhaltung der Beete und Hecken besonders vor dem Gemeindezentrum. Herr Nützel erklärt dazu, dass dafür in der Wachstumsperiode von April bis Oktober zusätzliche Personalkapazitäten durch zwei 400 Euro Kräfte zur Verfügung gestellt werden.

Herr Kühl berichtet von der Besichtigung mit Herrn Nützel im Jugendheim.

Es konnte festgestellt werden, dass die Sauberkeit den Anforderungen entspricht.

Die Türschließer müssen ausgebaut werden, um ein ständiges Beschädigen zu verhindern.

Es ist dringend zu veranlassen, dass die Fußballer ihre Schuhe draußen reinigen. Die Duschbereiche und Toiletten sind für die Reinigung nicht geeignet, da die Kanalisation versandet und ein hoher Reinigungsaufwand entsteht.

Die schriftliche Anfrage der BMW-Fraktion vom 23.06.2011 (zum Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2010) zur Anlage eines Flachwasserteiches bezieht sich auf eine Fläche, die nordwestlich angrenzend zum Gelände des Regenrückhaltebeckens liegt.

Die Antwort der Verwaltung vom 17.05.2011 trifft auch für diese Fläche zu. Die Verwaltung empfiehlt die Maßnahme zurzeit nicht voranzutreiben, da auch für diese Fläche ein Ortstermin mit der Genehmigungsbehörde aus Rendsburg durchgeführt werden müsste. Aus der Bodenzwischenlagerung kann sich im Laufe der Zeit auch ein Biotop entwickeln, welches schüt-

zenswert wird.

Herr Kühl erklärt, dass die Fragen zum Austausch der Quecksilberdampf-Hochdrucklampen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung geklärt werden.

Auf Anfrage von Herrn Kühl zum Sachstand Schredderplatz, teilt Herr Nützel mit, dass er keine neue Nachricht erhalten hat.

Herr Kühl und Herr Nützel erinnern an die Veröffentlichung zur Aufforderung der Abgabe von Vorschlägen für die Vergabe des Ehrenpreises.

Die Vorschläge müssen bis zum 31.10.2011 eingehen.

Herr Kühl teilt mit, dass die Gemeinde einen neuen Mähbalken angeschafft hat, der nur für den Sportverein bereitgestellt wird.

7 .	Standort des Unterstandes vom Gewerbeverein Wasbek
-----	--

Herr Kühl bittet Herrn Ilja Schwark als Vertreter des Gewerbevereins den Erwerb eines Unterstandes (Brausebude) zu erläutern. Herr Schwark erklärt, dass der Gewerbeverein es sinnvoll findet, den in seinen Teilen vorhandenen Unterstand zu erwerben und der Gemeinde zu spenden und bittet um Mitteilung der Realisierung und des Aufstellungortes. Weitere Details zur Errichtung und Ausstattung sollten erst nach eindeutigen Beschlüssen der Gemeindevertreter besprochen werden.

Herr Kühl zeigt Fotos und einen Lageplan vom möglichen Standort Lindenstraße/ Hauptstraße. Die Abmessungen dieses Unterstandes betragen 4m*6m. Er erklärt, dass er einen Anruf einer Bürgerin erhielt, die eine Unterschriftenaktion gegen diesen Standort ankündigte.

Zwischen den Anwesenden erfolgt eine lange, umfassende Diskussion über eine sinnvolle Nutzung und über mögliche Standorte. In dieser Erörterung werden verschiedene mögliche Standorte diskutiert z. B. Lindenstraße/ Hauptstraße, Ersatz der Bushaltestelle beim Pastorat, Grünfläche neben dem Kindergarten, Schulstraße/ Lindenstraße.

Der Ausschuss befürwortet die Anschaffung des Unterstandes durch den Gewerbeverein.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Anschaffung des Unterstandes durch den Gewerbeverein, zu beschließen. Da es viele mögliche und sinnvolle Standorte gibt, soll eine Entscheidung über den entgeltigen Standort später erfolgen.

Beschluss: einstimmig

8 .	Hausnummernvergabe im B-Plan 17 "Hofstelle Kühl"
-----	--

Herr Kühl erklärt den Vorschlag zur Vergabe von Hausnummern für den zukünftigen Bebauungsplan Nr. 17 „Hofstelle Kühl“. Herr Schwarz findet die Einteilung der Hausnummern in der Straße Am Knüll verwirrend, da sie auf der einen Seite aufsteigend und auf der anderen

Seite fallend angeordnet wurde. Herr Mohr erklärt die Systematik dieser Einteilung. Es erfolgt eine umfassende Diskussion der Anwesenden, aus der sich ergibt, dass die Hausnummer Ehnendorfer Str. 8 sinnvoll ist und die Entscheidung über die anderen Hausnummern zurückgestellt wird. Eine logische Nummerierung ist erst möglich, wenn die Straßennamen endgültig festgelegt wurden. Zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Angelegenheiten am 10.11.2011 sollen noch andere Vorschläge zur Straßenbenennung und Hausnummernvergabe gemacht werden.

9 .	Vergabe von gemeindeeigenen Knicks
-----	------------------------------------

Auf Anregung eines Gemeindevertreters teilt die Verwaltung mit, dass es erforderlich ist, die Vergabe gemeindeeigener Knickpflege bekannt zu geben. Die Flächenangaben und der Umfang der Knickarbeiten werden gemeinsam mit den Bewerbern besprochen und festgelegt. Ohne vorherigen Abstimmungen können die Arbeiten nicht beginnen, da die zu schützenden Bäume festgelegt werden müssen.

Herr Nützel erklärt am Beispiel des Knicks am Gartenweg, dass es örtliche Verhältnisse gibt, die eine Pflege durch Fachfirmen erforderlich machen. Der Ausschuss hat für diese Bedenken Verständnis und beauftragt den Bürgermeister, Angebote zur Knickpflege im Gartenweg einzuholen.

Die Vorauswahl der zu vergebenden Knicks soll durch Herrn Nützel, Herrn Doose und Herrn Kühl bis Mitte Oktober 2011 erfolgen.

Der Ausschuss beschließt, die Vergabe der Pflege der gemeindeeigenen Knicks in den Schaukästen und im Internet bekannt zu geben. Der Ausschuss stimmt einer Vergabe zur Pflege gemeindeeigener Knicks für eine Probezeit zu.

Beschluss: einstimmig

10 .	Straßenreinigung in der Gemeinde Wasbek
------	---

Herr Kühl erklärt, dass es häufiger Fragen zur Straßenreinigung in Wasbek gibt. Er bittet die Verwaltung Erläuterungen zu geben.

Nach Auftrag durch den Bürgermeister wird das TBZ der Stadt Neumünster tätig. Es erfolgt zwei mal jährlich eine Beauftragung der Reinigung. Es handelt sich dabei um die Reinigung nach Laubfall und um Kantsteinreinigungen. Die Kosten dieser Leistung liegen bei ca. 2000 € im Jahr.

Nach Straßenreinigungssatzung müssen auch die Grundstückseigentümer ihrer

Reinigungspflicht nachkommen.

11 .	Stellplatz für Glascontainer in der Ortsmitte
------	---

Herr Nützel erklärt, dass es vom jetzigen Grundstückseigentümer eine schriftliche Beschwerde über den Zustand des Stellplatzes der beiden Glascontainer gibt. Er stellt auch die Frage nach der Haftung bei Verletzung einer Person oder Sachschaden. Diese Frage bezieht sich auch auf die Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten.

Herr Nützel schlägt vor, den Stellplatz auf öffentliches Gelände zu verlegen, da dort eine zusätzliche Betreuung des Platzes durch die Gemeinde möglich wäre.

Für die Verlegung des Stellplatzes müsste das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Die Anwesenden diskutierten über die Notwendigkeit dieser Veränderung.

Die Verwaltung wird klären, welche haftungsrechtlichen Regelungen der Auftraggeber Abfallwirtschaft Rendsburg mit dem Auftragnehmer Remondis getroffen hat und welche Reinigungsintervalle vereinbart wurden. Die Mitteilung soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung erfolgen. Danach soll eine sinnvolle Lösung gefunden werden.

12 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Kühl fragt nach der Umsetzung der Reparatur der abgängigen Palisaden bzw. Böschungsbefestigung auf dem Spielplatz neben dem Kindergarten. Der Tunnelzugang gehört zu einem Spielgerät und muss verkehrssicher sein. Herr Nützel wird die Umsetzung dieser Maßnahme veranlassen.

Herr Nützel berichtet, dass der Wegebau um Friedhof weiter geführt wird.

Herr Kühl bittet um intensive Reinigung der Straßenabläufe im Bereich Gemeindezentrum und Meierei, da bei starkem Regen die Straßenfläche überstaut ist.

Der Blutspendetermin der Feuerwehr und des Frauenverein findet am 11.10.2011 statt. Herr

Kühl bittet um Beteiligung.

Herr Kühl bittet um Anschaffung eines Backofens in der Küche im Gemeindehaus.

Herr Nützel und Herr Kühl werden dazu einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Nach einer Ortsbesichtigung beim Swarten Pohl soll der Löschwasserteich freigeschnitten werden.

Am 27.09.2011 findet die nächste Versammlung der Dorfvereine im Jugendheim statt.

Herr Hollerbuhl regt an, auch Veranstaltungen politischer Parteien in dem Veranstaltungskalender zu veröffentlichen.

Es erfolgte eine Diskussion über notwendige und sinnvolle Veröffentlichungen. Eine weiterführende Diskussion, welche Termine zukünftig eingetragen werden sollen, kann in der nächsten Sitzung erfolgen.

Herr Saggau fragt nach der Einfassung der Gräber. Herr Nützel antwortet, dass eine fachgerechte Ausführung mit der Wegesanierung am Friedhof erfolgen wird.

Herr Schwarz berichtet über einen Abstimmungstermin am 07.09.2011 in Neumünster zum Thema sechsstreifiger Ausbau der A7. In diesem Termin wurde mit Betroffenen über deren Einwände gesprochen.

Herr Nützel erklärt, dass die Nutzung der Parkplätze auf dem ehemaligen Jöhnk- Gelände auf der Fläche vor den Containern öffentlich möglich ist.

Herr Kühl schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

gez. Gundula Schuhmacher

(Protokollführer)